



ZUKUNFT BRAUCHT ERFAHRUNG



Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit
Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts
Gemeinnützig

Buschstraße 2 · 53113 Bonn · Deutschland
Postfach 22 62 · 53012 Bonn · Deutschland
Tel. +49 228 26090-0
Fax +49 228 26090-77
ses@ses-bonn.de · www.ses-bonn.de

Senior Experten Service (SES)

**Stiftung der Deutschen Wirtschaft für
internationale Zusammenarbeit**





Senior Experten Service (SES)

Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit

Der Welt Experten Dienst

- Fach- und Führungskräfte im Ruhestand
- Berufstätige im Weltdienst 30+

Ehrenamtliche Unterstützung für alle
Branchen und Sektoren im In- und Ausland



Senior Experten Service (SES)

Der Senior Experten Service (SES) ist die größte deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit: die erste Adresse für alle, die professionelles Wissen weitergeben oder Expertenrat in Anspruch nehmen möchten.

Der Welt Experten Dienst

Expertinnen und Experten des SES sind seit 1983 international im Einsatz, seit 1990 auch in Deutschland. Sie bringen fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrung aus allen beruflichen Richtungen mit. Ihre Einsätze stärken lokale Kompetenzen in allen Branchen und Sektoren – maßgeschneidert, unbürokratisch und ehrenamtlich. Ein besonderes Anliegen ist dem SES die Förderung junger Menschen auf ihrem Weg in den Beruf.

Der SES ist die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit. Er hat seinen Sitz in Bonn, wird von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft getragen und von der privaten und öffentlichen Hand unterstützt.



Weltdienst 30+

Der Weltdienst 30+ ist die junge Sparte des SES und ergänzt den großen Pool seiner Fachleute im Ruhestand. Der Dienst gibt Berufstätigen der Altersgruppe 30+ die Gelegenheit, ihr Fachwissen in Entwicklungs- und Schwellenländern weiterzugeben. Das Angebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen beruflichen Richtungen, die eine Auszeit im Beruf nutzen und sich im Ausland engagieren möchten.

Know-how Made in Germany

Hinter dem SES stehen mehr als 10.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten. Sie alle wollen, dass andere von ihrem Fachwissen profitieren. Ihre Stärke: viele Jahre der praktischen Erfahrung in 50 Branchen und 500 Berufsfeldern.

Ehrenamtliche Profis aus

- Handwerk und Technik
- Handel und Vertrieb
- Bildung und Ausbildung
- Gesundheit und Soziales
- Wissenschaft und Verwaltung

Der SES ermöglicht seinen Expertinnen und Experten bereichernde Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen und Kulturen, die nicht alltäglich sind und in unserer Gesellschaft weiterwirken.



Hilfe zur Selbsthilfe

SES-Einsätze folgen dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Die Expertinnen und Experten des SES stehen im Schnitt für vier bis sechs Wochen zur Verfügung, in Deutschland auch länger. Ihre Empfehlungen entwickeln sie in enger Kooperation direkt vor Ort. Die Wahrung vertraulicher Informationen und geschützten Wissens ist im SES-Einsatz selbstverständlich.

Im In- und Ausland erfolgreich

Mehr als 40.000 Einsätze in 160 Ländern: Das ist die Bilanz der über 30-jährigen Geschichte des SES. Ob in Afrika, Asien, Lateinamerika, Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder innerhalb Deutschlands – über 90 Prozent der SES-Einsätze sind erfolgreich.

Neue Impulse für

- kleine und mittlere Unternehmen
- Kammern und Wirtschaftsverbände
- öffentliche Verwaltungen
- soziale und medizinische Einrichtungen
- Institutionen der Schul- und Berufsbildung
- junge Menschen in Schule und Ausbildung

Der SES stellt Expertenwissen in den Dienst der nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Er fördert den Know-how-Transfer zur Verbesserung der Zukunftsperspektiven seiner Partnerinnen und Partner.



Generationen verbinden

SES-Einsätze für junge Menschen in Deutschland festigen den Generationenzusammenhalt – ein gesellschaftliches Kernthema in Zeiten des demografischen Wandels. Sie bringen Jung und Alt ins Gespräch miteinander und schaffen eine Situation, von der beide Seiten profitieren.

Nachwuchsförderung in Deutschland

Bundesweit setzt sich der SES vor allem für den Fachkräftenachwuchs ein. Seine Expertinnen und Experten fördern die berufliche Orientierung an Schulen, sie helfen Auszubildenden auf ihrem Weg in den Beruf, und sie unterstützen junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund bei der Integration durch Grund- und Berufsbildung:

- Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler
- Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
- Kooperation mit der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA)
- Integrationshilfe an allgemein- und berufsbildenden Schulen

Der SES sieht seine wichtigste Aufgabe in Deutschland in der Stärkung der jungen Generation. Er macht sich insbesondere für die Verbesserung ihrer Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt stark und leistet so einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Organigramm

SENIOR EXPERTEN SERVICE (SES) Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit

Kuratorium SES-Stiftung

Holger Schwannecke, ZDH (Vorsitzender)
Dr. Achim Dercks, DIHK (stv. Vorsitzender)
Dr. Stefan Mair, BDI (stv. Vorsitzender)

Bayer, Bayer-Stiftungen	Generali Deutschland	L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)	Gothaer Finanzholding	Siemens
Covestro Deutschland	Handwerkskammer Ulm	Volkswagen, Volkswagen pro Ehrenamt

entsenden Kuratoriumsmitglieder

Vorstand SES-Stiftung

Dr. Franz Schoser, ehem. HGF DIHK (Vorsitzender)

SES GmbH

Dr. Susanne Nonnen (Geschäftsführerin)
Bettina Hartmann (Stellvertreterin)
Bernd Kochenbach (Stellvertreter)

Personal

QM/Evaluierung

Controlling

Kommunikation

IT Service/Anwendung

Abteilungen

Ausland

Experten

Verwaltung

Deutschland

Senior Experten Service (SES)

Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts
Gemeinnützig

Gründungsjahr 2003

Sitz Bonn

Stifter Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Organe Kuratorium
Vorstand
Geschäftsführung

Stiftungszweck Trägerschaft und Förderung des Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft

Die SES-Stiftung pflegt den Kontakt zur deutschen Wirtschaft, ihren Dachverbänden und unternehmensnahen Stiftungen. Finanzielle Unterstützung aus diesem Kreis stärkt den SES bei seiner Arbeit.

Wir danken für

- Zustiftungen zum Kapitalstock
- freie und zweckgebundene Spenden
- Sponsoring von Infrastruktur und Veranstaltungen

Die SES-Stiftung arbeitet ehrenamtlich und mit geringen Verwaltungskosten. Alle Fördermittel werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Spendenkonto

Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit

Commerzbank
IBAN: DE97 3804 0007 0250 2169 00
BIC: COBADEFFXXX

Netzwerk der Förderer



Chronik

1983 Der SES wird als Pilotprojekt des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK, damals DIHT) gegründet. Der erste Experteneinsatz im Ausland findet in Brasilien statt.

1985 Der SES wird GmbH und Gemeinnützige Gesellschaft. Erste Gesellschafter sind der DIHK, der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und der Carl Duisberg Fördererkreis (CDF).

1990 Der erste Experteneinsatz in Deutschland findet in Thüringen statt.

1992 Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) wird Gesellschafter des SES.

2002 Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) tritt an die Stelle des CDF und wird Gesellschafterin des SES.

2003 Die SES-Stiftung wird gegründet. BDA, BDI, DIHK und ZDH übertragen ihre Anteile an der SES GmbH auf die Stiftung. Seither ist die SES-Stiftung die alleinige Gesellschafterin der SES GmbH.

2006 Das Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler läuft an.

2008 Die Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen läuft an.

2009 Der SES ist Preisträger des Wettbewerbs 365 Orte im Land der Ideen.

2012 Der SES ist Preisträger der Initiative Deutschland – Land des Langen Lebens.

2014 Der SES erhält den Otto Mühschlegel Preis der Robert Bosch Stiftung.

2015 Integrationshilfeprojekte zur Unterstützung junger Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund laufen an.

2017 Der SES gründet den Weltdienst 30+ für Fach- und Führungskräfte in einer beruflichen Auszeit.